

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

zum Verhandlungsgegenstand Datum

A0026/05/1

öffentlich

A0026/05

08.03.2005

|                                                     |                              |
|-----------------------------------------------------|------------------------------|
| Absender<br>Ratsfraktion future! - die jugendpartei |                              |
| Gremium<br>Stadtrat                                 | Sitzungstermin<br>10.03.2005 |

|                                  |
|----------------------------------|
| Kurztitel<br>Heinrich-Böll-Platz |
|----------------------------------|

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bislang unbenannten Platz an der Kreuzung Lessingstraße, Arndtstraße und Wilhelm-Külz-Straße mit dem Namen "Lessingplatz" zu benennen.

Begründung:

Der genannte Platz wird von den Stadtfeldern bereits seit langer Zeit inoffiziell als "Lessingplatz" bezeichnet. Deshalb sollte dieser Tradition Rechnung getragen werden, wenn der Platz unbedingt einen offiziellen Namen bekommen soll. Der Name Heinrich Bölls ist es zwar Wert, auch in Magdeburg mit einem Straßennamen bedacht und geehrt zu werden, doch besteht keine Notwendigkeit, dies an dieser Stelle tun zu müssen. Zum einen sind die umliegenden Straßen nicht nur nach Schriftstellern benannt, was natürlich zweifelsfrei für eine Namensgebung "Heinrich-Böll-Platz" sprechen würde, zum anderen sollten unbedingt die Gewohnheiten der ansässigen Bürgerinnen und Bürger beachtet werden, wenn es um Neu- oder Umbenennungen von Straßen oder Plätzen geht. Selbst wenn der Platz offiziell einen anderen Namen bekommt, wird er umgangssprachlich doch noch lange Zeit der "Lessingplatz" bleiben.

Michael Stage  
Fraktionsvorsitzender